



Werkstätten das ganze Jahr über gut ausgelastet

[Lebenshilfe: Weihnachtsfeier der Mitarbeiter und Angehörigen eine runde Sache / Unterhaltungsprogramm im Bürgerhaus](#)

← **Bühl/Baden-Baden** (agdp) - Wer viel arbeitet, der darf auch feiern. Eine Tradition, welche die Lebenshilfe mit Empathie pflegt - im Familienkreis, wenn man so will. Und der wächst kontinuierlich. Was andere im Wohnzimmer zelebrieren, das braucht bei einer so großen Familie weitaus mehr Raum. Das Bürgerhaus Neuer Markt war dicht bestückt mit liebevoll arrangierten Kaffeetischen, als die Werkstätten Sinzheim und Achern zusammen Weihnachten in Bühl feierten.

Anders als in früheren Jahren gab es nicht nur wieder ein ansprechendes Bühnenprogramm, sondern im Foyer überdies einen kleinen Weihnachtsmarkt. Obendrein hatte Geschäftsführer Harald Unser einen Rückblick auf das Jahr vorbereitet.

2017 war geprägt von einer ganzjährig stabilen Arbeitsauslastung. Es habe zwar diverse Schwankungen gegeben, doch seien in intensiven Gesprächen mit Kunden und Firmen Probleme gelöst und zukünftige Herausforderungen angegangen worden.

Zugleich wusste Harald Unser von echten Jahreshöhepunkten zu berichten. So hatte es mit Blick auf das 40-jährige Bestehen der Sinzheimer Werkstatt eine After-Work-Party gegeben. Er berichtete vom großen Aktionstag mit der Sparkasse Bühl, der Max- Grundig-Klinik und der Firma Glaxo Smith Kline, dem traditionellen Tag der Begegnungen in Achern und der Teilnahme an der Sinzheimer Kirwe.

Die Ehrung von Arbeitsjubilaren habe die Wertschätzung des Teams unterstrichen. Die Mitarbeiter finden in den Werkstätten einen verlässlichen Lebensraum, in dem gearbeitet werde und in dem sie sich angenommen fühlen könnten. "Wir als Lebenshilfe sind sehr stolz auf ihre Leistung", betonte Unser, den "Wir-sind-eins"-Gedanken unterstreichend.

Quasi als Dankeschön an Teams und Mitarbeiter sorgte die Geschäftsleitung für ein respektables Programm im Bürgerhaus. Dieses startete mit dem kleinen Weihnachtsmarkt, Glühwein inklusive, und beinhaltete eindrucksvolle Auftritte der Musikschule Achern/Oberkirch. Auf der Bühne ging es

ebenfalls Schlag auf Schlag. Dort wurde die Bühler Schule für Musik und darstellende Kunst aktiv, während Monsieur Martinique mit kecken Zaubereien für gute Laune sorgte.

Weihnachtslieder des Grundschulchors, Musik von Christian Unser und Johannes Westermann sowie klassische kleine Geschichten zum Weihnachtsfest ließen die Feier zu einer runden Sache werden, moderiert von Michaela Budo, Axel Dietrich, Michael Braun, Monika Mast, Sabrina Burst, Christian Käshammer und Jutta Franke.